

	<p>Objekt: Issa</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18263098</p>
--	--

Beschreibung

Überprägt, wohl auf einem Untertyp aus Metapont. - Schrötlingsriss.

Vorderseite: Kopf der Athena mit korinthischem Helm nach l.

Rückseite: Hirsch nach r., das r. Vorderbein ist erhoben.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.25 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 225-200 v. Chr.

wer

wo Vis (Kroatien)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen aus dem Museum in Klagenfurt und anderen Sammlungen, Numismatische Zeitschrift 1884, 252 Nr. 48.
- SNG Kopenhagen Nr. 542. Vgl. P. Visonà, Greek-Illyrian Coins in Trade, 1904-2005, SNR 84, 2005, 34 Nr. Is3 (dort mit Vogel vor dem Hirsch, datiert spätes 3. Jh. v. Chr.)..